Münker
METALLPROFILE

Richtlinien - Transport • Beladung • Abfertigung

www.muenker.com

Anmeldung

- Abholungen (fertige Aufträge) sind mindestens einen Werktag vor Abholung bei der Münker Metallprofile GmbH anzumelden.
- Bei Ankunft des Transportfahrzeuges bei der Münker Metallprofile GmbH meldet sich der Fahrer mit allen zur Verladung vorgesehenen Auftragsnummern im Versand. Die Beladezeiten sind hierbei unbedingt zu beachten!
- Der Fahrer erhält im Versand zur Abholung der Ware Packlisten. Diese sind keine Versanddokumente! Anhand dieser Listen wird die Ware geladen.

Beladevorgang und Abfertigung

Ausschließlich Kranverladung von oben!

- Das Verladepersonal der Münker Metallprofile GmbH ist für die Verladung verantwortlich. Den Anweisungen ist unbedingt Folge zu leisten.
- Die Sicherung der Ladung erfolgt auf Anweisung des Verladepersonals der Münker Metallprofile GmbH. Die gesicherte Ladung und deren Einwandfreiheit werden fotodokumentiert. Etwaige Beschädigungen sind sofort vom Fahrer vor Übernahme zu vermerken!
- Nach erfolgter Beladung muss sich der Fahrer erneut im Versand melden und bekommt dort die Fracht- und Lieferpapiere. Hier wird die Übernahme und der Zustand der Ware dokumentiert.
- Der Fahrer hat die Verladeplätze oder die Halle zur Beladung grundsätzlich mit vorbereitetem Fahrzeug zu befahren, um die Zeit zur Beladung gering zu halten.

Sicherheit und Verhalten

Das Tragen von persönlicher Schutzausrüstung ist Pflicht!
Darunter fällt:

Das Tragen eines Helms,
das Tragen einer Warnweste,
das Tragen von Sicherheitsschuhen,
der Gebrauch von Handschuhen.

- Niemals unter schwebenden Lasten laufen!
- In der Halle aufmerksam sein - Gabelstapler- und Kranverkehr!
- Rauchen ist nur an den ausgewiesenen Raucherbereichen gestattet!

Bei Zuwiderhandlungen wird Hausverbot ausgesprochen.

Anforderungen an die Spedition

Mindestanforderungen an das Fahrzeug

- Hohe Stirnwand (min. 2100 mm) unbeschädigt (keine Brüche und Risse).
- Mindestbreite der Ladefläche 2460 mm innen.
- Seitenbordwände unbeschädigt.
- Planenaufbau unbeschädigt.
- Offene Fahrzeuge auch ohne Rungen für Trapezprofile (eine lose Plane zum Wetterschutz ist mitzuführen).
- Rungen und Einsteckbretter vollzählig vorhanden und unbeschädigt.
- Bordwand - Verriegelungselemente funktionsfähig.
- Ladebordwand verriegelt und unbeschädigt.
- Ausreichend und geeignete Zurrpunkte (min. 12 Stück).
- Mindestens 12 Zurrgurte DIN 12195-2 (STF 240 daN). Haken müssen zu den Zurrpunkten passen (fehlende Gurte werden von der Münker Metallprofile GmbH bereitgestellt und an die Spedition berechnet).
- Alle Zurrmittel sind technisch einwandfrei und geprüft (jährlich).
- Sonderzulassungen und Ausnahmegenehmigungen sind gültig und im Original an Bord
- Fahrzeug ist leer (Europaletten nur in Palettenboxen unter der Ladefläche.
- Besenreiner Wagenboden (Besen an Bord).

Die Anfahrt/Bereitstellung eines ungeeigneten Fahrzeugs wird nicht vergütet! Darunter fallen:

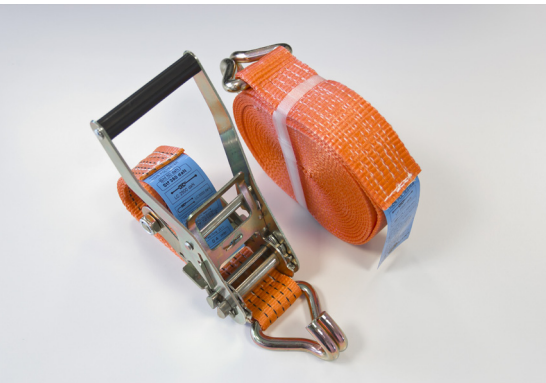
Tieflader (Höhenunterschiede in der Ladefläche),

verkehrsuntüchtige Fahrzeuge,

Fahrzeuge, die für die Ladung ungeeignet sind!

Anforderungen an den Fahrer

- Personalausweis
- Sicherheitsschuhe, Warnweste, Helm und Handschuhe
- Ausbildungsnachweis Ladungssicherung nach VDI 2700a



Zurrgurte

Die Zurrgurte müssen der DIN EN 12195-2 bzw. DIN 0060 entsprechen und eine Gesamtlänge von min. 10 m aufweisen. Die Gurthaken müssen zu den am Fahrzeug befindlichen Zurrpunkten passen. Es sollten mindestens 12 Zurrgurte zur Verfügung stehen. Es können aber auch bei der Münker Metallprofile GmbH Zurrgurte nachgekauft werden.

Kennzeichnung

Hersteller/Herstelljahr/Werkstoffkurzzeichen/
Zurrgurtlänge in Meter/Dehnung/Hinweis:
Nicht Heben, nur zurren!

LC = Zurrkraft im geraden Zug und in der Umreifung
SHF = normale Handzugkraft
STF = normale Spannkraft

Maximale Vorspannkräfte (DIN EN 12195)

- *Druckratsche: bei SHF 50 daN ergeben sich STF 250 daN je Zurrmittelende*
- *Ergoratsche: bei SHF 50 daN ergeben sich STF 500 daN je Zurrmittelende*

Tonnenregel: Je 2 Tonnen 1 Gurt + 1 Gurt für den Rest
Längenregel: Je 3 Meter 1 Gurt + 1 Gurt für den Rest
Stückregel: Auf jedes Ladestück wirken mindestens 2 Gurte

In kritischen Fällen kann die Ladungssicherung nach den Richtlinien der GBS berechnet werden. Die erforderlichen Rechenbeispiele finden sich in der „GBS Richtlinie für Verladung und Ladungssicherung von Metallprofiltafeln für Dach-, Wand- und Deckenkonstruktionen“ im Kapitel 4. (Zum Download unter www.muenker.com)

Gurte sind der Benutzung zu entziehen bei

Garnbrüchen,
Garneinschnitten,
anderen bedenklichen Beschädigungen,
fehlenden und unleserlichen Kennzeichnungen,
Beschädigung der Verbindungen (Naht),
Verformung durch Wärmeeinfluss,
Schäden infolge aggressiver Stoffe (Chemikalien).

Rutschhemmende Materialien
Mindestens 20 Anti-Rutsch-Matten sollten am LKW vorhanden sein!

Kantenschützer
Mindestens 40 Kantenschützer sollten am LKW vorhanden sein!

Münker
METALLPROFILE

Münker Metallprofile GmbH
Gewerbeparkstraße 19
51580 Reichshof-Wehnrath

Tel.: +49 (0) 2265/9986-0
Fax: +49 (0) 2265/9986-800
Email: info@muenker.com

© Münker Metallprofile GmbH, Stand: 10/2011